

Fremdfinanzierter Beteiligungserwerb im Konzern

Die Konzernschränke des § 11 Abs 1 Z 4 KStG

Martin Eichinger

0500201

Exposé

Dissertation

Angestrebter akademischer Grad:
Doctor iuris (Dr. iur.)

Betreuerin: Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger

April 2012

1 Inhaltsverzeichnis

2	Beschreibung des Dissertationsprojektes	1
3	Methoden	3
4	Zeitplan.....	3
5	Sach- und Finanzmittel	4
6	Vorläufiges Literaturverzeichnis	4

2 Beschreibung des Dissertationsprojektes

Das allgemeine Abzugsverbot des § 12 Abs 2 KStG statuiert, dass Betriebsausgaben nicht abzugsfähig sind, wenn sie in einem „*unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang*“ mit steuerfreien oder nicht steuerbaren Einnahmen oder Vermögensvermehrungen stehen. Mit dem Steuerreformgesetz 2005 ist die Möglichkeit eines Abzugs für Zinsen aus fremdfinanzierten Beteiligungserwerben eingeführt worden. Im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2011 schränkte der Gesetzgeber das 2005 eingeführte Abzugsgebot des § 11 Abs 1 Z 4 KStG jedoch wieder ein, um sogenannte „*unerwünschte Gestaltungen*“ innerhalb von Konzernstrukturen zu verhindern.

Die zu verfassende Dissertation soll zunächst eine umfassende Darstellung über die Rechtsentwicklung der Begünstigung des § 11 Abs 1 Z 4 KStG sowie die mit dem Budgetbegleitgesetz 2011 eingeführte Konzernschränke geben. Dabei sollen die Rechtsvorschriften genau analysiert werden und kritisch beleuchtet werden.

Die dabei zu behandelnden, großteils noch offen stehenden Kernfragen sind das Verhältnis der Vorschriften der §§ 10, 12 und 11 KStG sowie deren Reichweite und Regelungstechnik (betragsmäßige Saldierung). Konkret wird auf den Zinsbegriff iSd § 11 Abs 1 Z 4 KStG eingegangen werden, insbesondere die Frage, ob nur Zinsen im engen Sinn oder Zinsen im weiten Sinn (wie zB reine Geldbeschaffungskosten) von der Bestimmung erfasst werden. Ferner, was unter „*Kapitalanteile im Sinne des § 10*“ in der

Formulierung des § 11 Abs 1 Z 4 KStG zu subsumieren ist. Ein weiterer Abschnitt der Dissertation ist der Frage nach dem „Konzernbegriff“ gewidmet.

Zu beleuchten sind ebenfalls die Umgehungsmöglichkeiten des § 11 Abs 1 Z 4 KStG sowie des § 12 Abs 2 KStG entweder durch Einschaltung konzernfremder Gesellschaften oder durch Umgründungen. In diesem Zusammenhang soll auf den „Gesamtplan“ eingegangen werden.

Abschließend stellt die verfassungsrechtliche Betrachtung der Konzernschränke eine in der zu verfassenden Dissertation relevante Fragestellung dar. Aus dem Umstand, dass das Budgetbegleitgesetz 2011 keine Übergangsfristen für die in § 11 Abs 1 Z 4 KStG getroffenen Änderungen vorsieht, werden durch die neue Bestimmung auch konzerninterne Beteiligungserwerbe erfasst, die sich in der Vergangenheit ereignet haben, wobei die aus diesem Beteiligungserwerb resultierenden Fremdkapitalzinsen dem nunmehrigen Abzugsverbot unterworfen sein sollen.

Im österreichischen Verfassungsrecht besteht kein genereller Schutz vor Rechtsänderungen, jedoch können derartige Eingriffe in wohlerworbene Rechtspositionen bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen gegen den Gleichheitssatz verstoßen und somit verfassungswidrig sein. Vereinfacht gesagt wurde vom Gesetzgeber nachträglich die Steuerpflicht für Altverbindlichkeiten eingeführt. Ferner unterstellt man gewissen Konzerngestaltungen durch die Neuregelung eine generelle und unwiderlegbare Missbrauchsvermutung, was ebenfalls die Frage der Verfassungskonformität des § 11 Abs 1 Z 4 KStG idF BudBG 2011 aufwirft.

Der VfGH wurde mit dieser schwierigen, jedoch spannenden Frage betraut, welcher am 29.02.2012 zur Erkenntnis kam, dass § 11 Abs 1 Z 4 KStG – entgegen vieler Literaturmeinungen – dennoch verfassungskonform sei.

Es soll die verfassungsrechtliche Dimension des § 11 Abs 1 Z 4 KStG mit Berücksichtigung der diesbezüglichen Literatur beleuchtet und dabei die Entscheidung des VfGH vom 29.02.2012 genau analysiert und kritisch hinterfragt werden. In diesem Zusammenhang soll auch die für diese Frage relevante Vorjudikatur besprochen werden.

Diese zahlreichen Fragestellungen vor allem zur Neuregelung sind bezüglich des Forschungsstandes nicht hinreichend bzw nicht in die Tiefe gehend aufgearbeitet worden, weshalb diese Dissertation jedenfalls ihre Berechtigung findet und daher zweckmäßig ist.

3 Methoden

Die im Rahmen des Dissertationsvorhabens angewandten Methoden orientieren sich nach allgemeinen wissenschaftlichen und juristischen Grundsätzen. So wird neben der Recherche nach Literatur auch die Analyse von Texten und Judikatur von großer Bedeutung sein.

Es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Urteilen der Gerichtshöfe bzw Unabhängigen Finanzsenate, wobei bis zur Fertigstellung des Dissertationsvorhabens neu ergangene Rechtsprechung berücksichtigt wird. Aktuelle Literaturbeiträge werden ebenso laufend eingearbeitet, um gegebenenfalls weitere Ansichten und Argumente für die wissenschaftliche Arbeit nutzen zu können.

Anzumerken ist, dass der Schwerpunkt in nationaler, also österreichischer Literatur und Judikatur liegt. Vereinzelt – sofern dies zweckmäßig sein sollte – wird jedoch auch auf deutsche Judikatur bzw Literatur sowie Lehre eingegangen werden.

4 Zeitplan

Aufgabe	WS 2010/11	SS 2011	WS 2011/12	SS 2012	WS 2012/13	SS 2013
VO rechtswissenschaftliche Methodenlehre	X					
SE zur Judikatur- oder Textanalyse		X				
Lehrveranstaltungen aus dem Dissertationsfach oder dem Bereich der Wahlfächer (6 SST)	X					
2 Seminare, eines verpflichtend aus dem Dissertationsfach	X			X		
Seminar im Dissertationsfach zur Vorstellung und Diskussion des Dissertationsvorhabens		X				
Fakultätsöffentliche Präsentation des Dissertationsvorhabens						

Einreichung des Antrages auf Genehmigung der Dissertationsvereinbarung				X
Verfassen der Dissertation (Okt 2011 – März 2013)			X	
1. Feedbackgespräch (April 2013)				X
Korrektur der Dissertation (Mai/Juni 2013)				X
2. Feedbackgespräch (Juli 2013)				X
Abgabe der Dissertation (August 2013)				X
Öffentliche Defensio (Sept 2013)				

5 Sach- und Finanzmittel

Die für die Ausarbeitung des Dissertationsvorhabens notwendigen Materialien stehen über Bibliotheken und Datenbanken zur Verfügung, sodass keine weiteren Sach- und/oder Finanzmittel erforderlich sein werden.

6 Vorläufiges Literaturverzeichnis

Kommentare

- *Achatz/Kirchmayr*, KStG (2011)
- *Baldauf/Kanduth-Kristen/Laudacher/Lenneis/Marschner*, Jakom EStG⁴ (2011)
- *Doralt*, EStG (Loseblatt)
- *Hofstätter/Reichel*, EStG (Loseblatt)
- *Hügel/Mühlehner/Hirschler*, UmgrStG (2000)
- *Jabornegg/Strasser*, AktG⁴ (2004)
- *Kofler*, UmgrStG (2012)
- *Koppensteiner/Rüffler*, GmbHG³ (2007)
- *Lang/Schuch/Staringer*, KStG (2009)
- *Quantschnigg/Renner/Schellmann/Stöger*, KStG (2009)
- *Quantschnigg/Schuch*, ESt-Handbuch (1992)

Fachbücher

- *Achatz/Aigner/Kofler/Tumpel*, Internationale Umgründungen (2005)
- *Baumann/Waitz-Ramsauer*, Handbuch Unternehmenskauf und Due Diligence Bd II Tax (2009)
- *Beiser*, Der Abzug von Schuldzinsen in der Einkommensteuer (1990)
- *Damböck/Haunold/Huemer/Schuch*, Gruppenbesteuerung (2006)

- *Doralt/Hassler/Kranich/Nolz/Quantschnigg*, Die Besteuerung der Kapitalgesellschaft, FS Bauer (1986)
- *Fraberger/Baumann/Plott/Waitz-Ramsauer*, Handbuch Konzernsteuerrecht (2008)
- *Funk/Klecatsky/Loebenstein/Mantl/Ringhofer*, Staatsrecht und Staatswissenschaften in Zeiten des Wandels, FS Adamovich (1992)
- *Helbich/Wiesner/Bruckner*, Handbuch der Umgründung (2007)
- *Holoubek/Lang*, Vertrauensschutz im Abgabenrecht (2004)
- *Holoubek/Lang*, Vertrauensschutz im Abgabenrecht (2005)
- *Kirchmayr/Mayr*, Besteuerung der grenzüberschreitenden Konzernfinanzierung (in Druck)
- *Lang*, Doppelbesteuerungsabkommen und internationales Recht (1992)
- *Machacek/Pahr/Stadler*, Grund- und Menschenrechte III (1997)
- *Öhlinger*, Verfassungsrecht⁸ (2009)
- *Pöschl*, Gleichheit vor dem Gesetz (2008)
- *Rödder/Hoetzel/Mueller-Thuns*, Unternehmenskauf (2003)
- *Ruhm/Knauder/Sima*, Konzernrecht² (2010)
- *Ruppe/Swoboda/Nitsche*, Die Abgrenzung von Eigenkapital und Fremdkapital (1985)
- *Polster-Grüll/Zöchling/Kranebitter*, Handbuch Merger & Acquisitions (2007)
- *Stefaner/Schragl*, Grenzüberschreitende Beteiligungserträge (2011)
- *Thienel*, Vertrauensschutz und Verfassungsrecht (1990)
- *Weninger*, Die Firmenwertabschreibung bei Share Deals (2008)
- *Wiesner/Kirchmayr/Mayr*, Gruppenbesteuerung² (2008)

Sonstige Literatur

- Abzugsfähigkeit von Konzernverlusten als Betriebsausgaben, Heft 24, ÖStZ 2009, 584
- *Andreas*, Mit Kanonen auf Spatzen? Geplante Änderungen im KStG und UmgrStG, taxlex 2010, 454
- *Artmann/Polster-Grüll*, Spannungsfeld Konzernfinanzierung – rechtliche und steuerliche Aspekte, RdW 2008, 627
- *Baumann/Gatterer*, Finanzierungsfragen im Rahmen einer Tax Due Diligence, in *Baumann/Waitz-Ramsauer*, Handbuch Unternehmenskauf und Due Diligence Bd II Tax (2009), 237
- *Beiser*, Die Freiheit des Kapitalverkehrs gegenüber Drittstaaten, RdW 2005, 454
- *Beiser*, Verkaufte Ausschüttungen im Spannungsfeld der Endbesteuerung und Einmal erfassung, RdW 2006, 471
- Betrugsbekämpfungsgesetz 2010, Heft 17, ÖStZ 2010, 397
- Betrugsbekämpfungsgesetz 2010 – RV, Heft 6075, ARD 2010, 7
- *Berchtold-Ostermann/Gaedke/Tumpel/Widhalm*, Aus der jüngsten Rechtsprechung, SWK 2004, R 59
- *Bruckner*, Betrugsbekämpfungsgesetz 2010 als Regierungsvorlage beschlossen, ÖStZ 2010, 425
- *Bruckner*, Gruppenbesteuerung – Top oder Flop? Möglichkeiten der Verlustverwertung im Rahmen der neuen Gruppenbesteuerung, ÖStZ 2005, 227
- *Bruckner*, Gruppenbesteuerung – Top oder Flop? Die neue Firmenwertabschreibung beim Share-Deal, ÖStZ 2005, 257

- *Damas/Ungemach*, Schreckgespenst Gesamtplanrechtsprechung? – Erwägungen für die Gestaltungspraxis, Dogmatik und Historie eines Argumentationstopos, DStZ 2007, 552
- *Damböck/Galla*, Fremdfinanzierungskosten von Beteiligungen bei Gruppenbildung, ÖStZ 2005, 203
- Die Finanzierung von Beteiligungen, Heft 9, BBi 2010, 2
- Die Körperschaftsteuer-Neuerungen des Budgetbegleitgesetzes, Heft 12 BBi 2010, 1
- *Doralt*, Das Abzugsverbot nach § 17 KStG und Aufwendungen für Schachtelbeteiligungen, in *Doralt/Hassler/Kranich/-Nolz/Quantschnigg*, Die Besteuerung der Kapitalgesellschaft, FS Bauer (1986), 1
- *Fischer*, Geltungsanspruch des Steuergesetzes, Steuerumgehung und „wirtschaftliche oder sonst beachtliche außersteuerliche Gründe“ – Zehn Thesen zum Meinungsstreit zwischen „Außen- und Innentheorie“, FR 2001, 1212
- *Fuchs*, Kursverluste iZm dem fremdfinanzierten Erwerb einer Kapitalbeteiligung sind bei der GmbH steuerlich abzugsfähig!, GeS aktuell 2009, 402-403
- *Gröhs/Damböck*, Kein Fremdkapitalzinsenabzug durch Umgründung? ÖStZ 2003, 3
- Gruppenbesteuerung, Heft 5630 ARD 2005, 10
- *Haider*, Überblick zum und Würdigung des § 11 Abs 1 Z 4 KStG neu, taxlex 2011, 45
- *Huemer*, Das Zinsenabzugsverbot und seine Rechtswirkung im Zuge von Umgründungen, RWZ 2003, 173
- *Kanduth-Kristen*, Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (II), taxlex 2006, 100-101
- *Kauba*, Fremdkapitalzinsen beim Beteiligungserwerb bedingt abzugsfähig, ÖStZ 1998, 315
- *Kauba/Wolf*, Das Zinsenabzugsverbot bei Beteiligungen, SWK-Heft 3/2002, S 59
- *Kirchmayr/Wild*, Nutzungseinlagen, in *Kirchmayr/Mayr*, Grenzüberschreitende Konzernfinanzierung (in Druck)
- *Holoubek*, Die Sachlichkeitsprüfung des allgemeinen Gleichheitsgrundsatzes, ÖZW 1991, 72
- *Holoubek*, Verfassungsrechtlicher Vertrauensschutz- allgemeine und rechtsvergleichende für Deutschland, die Schweiz und Österreich, in *Holoubek/Lang*, Vertrauensschutz im Abgabenrecht (2004), 13
- *Kofler*, Statt „Blut und Tränen“ nur Unmut und Gähnen – Editorial, GeS aktuell 2010, 249-250
- *Krickl/Biebl*, Zinsenabzug bei Beteiligungsveräußerung, SWK-Heft 25/2004, 757
- *Kucsko-Stadlmayer*, Der Schutz von auf öffentlich-rechtlicher Grundlage entstandenen „Anwartschaften“ vor gesetzlichen Eingriffen in *Holoubek/Lang*, Vertrauensschutz im Abgabenrecht (2004), 94
- *Lang*, Ermittlung der abzugsfähigen Schuldzinsen bei Beteiligungsveräußerung, RdW 1999, 107
- *Lehner*, Fremdfinanzierung von Beteiligungen ab 2011 – Kommentar zu § 11 Abs. 1 Z 4 KStG, GES 2011, 3
- *Lang*, Beteiligungsertragsbefreiung und Schuldzinsenabzug, SWK 1996 A 638
- *Lang*, Schuldzinsenabzug und § 12 Abs. 2 KStG, SWK-Heft 25/1997, 531
- *Lang*, Entfall der Firmenwertabschreibung für bereits durchgeführte Umgründungen verfassungswidrig? ÖStZ 1996, 271

- *Lang*, Neue Rechtsprechung des VfGH zum Schuldzinsenabzug – Gleichheitskonforme Interpretation des § 12 Abs. 2 KStG, SWK 1998, S 733g
- *Lienbacher*, Verfassungsrechtlicher Schutz vor für „steuergesetzlich angeregte“ Investitionsentscheidungen, in *Holoubek/Lang*, Vertrauensschutz im Abgabenrecht (2004), 142
- *Mamut/Plansky*, „Zinsschranke“ auch für Österreich? Überlegungen zur Abzugsfähigkeit von Zinsen für fremdfinanzierte Beteiligungserwerbe (Teil 1), ÖStZ 2007, 396
- *Mamut/Plansky*, „Zinsschranke“ auch für Österreich? Überlegungen zur Abzugsfähigkeit von Zinsen für fremdfinanzierte Beteiligungserwerbe (Teil 2), ÖStZ 2007, 425
- *Marchgraber*, Die Einschränkung des Fremdkapitalzinsabzugs bei konzerninternen Beteiligungserwerben auf dem Prüfstand – Hält die Neuregelung dem verfassungsrechtlichen Vertrauensschutz stand?, SWK Heft 14 2011, S. 608
- *Marchgraber*, Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen bei nur teilweise entlasteten Beteiligungserträgen?, RdW 2011, 439
- *Marschner/Puchinger*, Ministerialentwürfe zum Abgabenänderungsgesetz 2011 & zum InvFG 2011 – eine erste Analyse, FJ 2011, 136
- *Mayr*, Fremdfinanzierung von Beteiligungen, RdW 2011, 53
- *Mayr*, Fremdfinanzierungszinsen für Beteiligungen, in *Kirchmayr/Mayr*, Besteuerung der grenzüberschreitenden Konzernfinanzierung (in Druck), 15
- *Mayr/Walter*, Schuldzinsenabzug bei Beteiligungsveräußerung, RdW 1998, 767
- *Neugschwandtner/Six*, Periodenabgrenzung: Fremdkapitalzinsenabzug bei Beteiligungsveräußerungen durch Körperschaften – Zur Fortführung eines Zinsüberhangs ab dem Steuerreformgesetz 2005, SWK 2009, S 403
- *Petriz*, VwGH 22.12.2005, 2004/15/0142 (Steuerrecht), ecolex 2006, 522-523
- *Plott*, Einschränkung des Zinsabzuges in § 11 Abs. 1 Z 4 KStG – Auswirkung des Budgetbegleitgesetzes 2011 auf die Konzernfinanzierung, ÖStZ 2011, 18
- *Polster-Grüll*, Finanzierungsfragen als Schlüsselfragen der steuerlichen Transaktionsoptimierung, in *Polster-Grüll/Zöchling/Kranebitter*, Handbuch Merger & Acquisitions (2007), 223
- *Puchinger/Marschner*, Der Ministerialentwurf zum Budgetbegleitgesetz 2011-2014 – Eine erste Analyse, FJ 2010, 343
- *Puchinger/Marschner*, Budgetbegleitgesetz 2011 reloaded, FJ 2011, 15
- *Puchner*, Auswirkungen von Umgründungen auf das neue Zinsabzugsverbot, taxlex 2011, 86
- *Ruppe*, Verfassungsrechtlicher Vertrauensschutz und rückwirkende Abgabengesetze, in *Holoubek/Lang*, Vertrauensschutz im Abgabenrecht (2004), 203
- *Ruppe*, Rückwirkung von Abgabengesetzen, in *Funk/Klecatsky/Loebenstein/Mantl/Ringhofer*, Staatsrecht und Staatswissenschaften in Zeiten des Wandels, FS Adamovich (1992)
- *Schaden/Käshammer*, Der Zinsvortrag im Rahmen der Regelungen zur Zinsschranke: Abzugsfähigkeit, Untergang, BB 2007, 2317
- *Schindler/Twardosz*, Steuerliche Neuerungen für Finanzierungen im Konzern, GeS aktuell 2011, 27-29
- *Söffing*, Die Steuerumgehung und die Figur des Gesamtplans, BB 2004, 27
- *Schrottmeyer*, Salzburger Steuerdialog 2005: Körperschaft- und Kapitalertragssteuer (I), ecolex 2006, 157-158

- *Schrottmeyer*, Abzugsfähigkeit von Fremdkapitalzinsen bei negativer Eigenkapitalquote, *ecolex* 2006, 157
- *Schrottmeyer*, Up-stream-merger (Art.1 UmgrStG) nach fremdfinanzierten Beteiligungserwerb und Behandlung der Aufwandszinsen, *ecolex* 2002, 699
- *Steiner/Vock* in *Quantschnigg/Renner/Schellmann/Stöger*, KStG (2009)
- Steuerrechtliche Änderungen ab 2005, Heft 5555 *ARD* 2004, 6
- *Tanzer*, Gestaltungsfreiheit und Gestaltungsmissbrauch im Steuerrecht, *DStJG* 33 (2010)
- *Tissot*, Abzugsfähigkeit von Fremdkapitalzinsen gem § 11 Abs 1 Z 4 KStG – Eine Interpretation des Wortes „Zinsen“, *SWK* 2004, S 1001
- *Thunshirn*, Unternehmenskauf: Neue steuerliche Rahmenbedingungen und neue Strategien nach dem Strukturanpassungsgesetz 1996, *ÖStZ* 1997, 65
- *Tumpel/Moshammer*, Ministerialentwurf der steuerlichen Vorschriften zum Budgetbegleitgesetz 2011 bis 2014 – Nach langem Warten werden die steuerlichen Änderungen veröffentlicht, *SWK* 2010, T 178
- Update: Abzug von Fremdkapitalzinsen beim Beteiligungserwerb, *RWP* 2011, 3
- *Volpini de Maestri*, Behandlung von mit Beteiligungen zusammenhängenden Betriebsausgaben, in *Stefaner/Schragl*, Grenzüberschreitende Beteiligungserträge (2011), 153
- *Wagner/Fischer*, Anwendung der Zinsschranke bei Personengesellschaften, *BB* 2007, 1811
- *Widinski*, Zinsabzug für Beteiligungen eingeschränkt, *DerStandard* 20.6.2011
- *Wiesner*, Abgabeänderungsgesetz im BBG 2011-Unternehmensbesteuerung, *RwZ* 2011, 3
- *Wiesner*, Entwurf eines Steuerreformgesetzes 2005 – Die Auswirkungen auf Körperschaften, *RWZ* 004, 33
- *Wiesner*, Steuerreformgesetz 2005 – Änderungen in der Regierungsvorlage betreffend Körperschaften, *RWZ* 2004, 97
- *Wiesner*, Die Ertragsbesteuerung der Kapitalgesellschaft nach dem Abgabenänderungsgesetz 2004, *RWZ* 2004, 353
- *Wiesner/Schwarzinger*, Praxisfragen zum Umgründungs(steuere)recht (UmS 157a/04/06), *SWK* 2006, S 409
- *Wild*, VwGH zu Nutzungseinlagen, *taxlex* 2012, 142
- *Wilpinger/Primik*, Budgetbegleitgesetz 2011 – Neuerungen für Kapitalgesellschaften und deren Auswirkungen, *FJ* 2011, 104
- *Wolf/Kauba*, Neues Zinsabzugsverbot verfassungswidrig? – Schlagartiger Eingriff, Unwiderlegbarkeit des Missbrauchsverdachts unsachlich, *SWK-Heft* Nr. 17/18 2011, 704

Richtlinien des BMF

- KStR 2001
- EStR 2000

Erlässe

- BMF 22.02.2005, Änderung der KStR 2001 – Wartungserlass 2004, 010216/0030-IV/6/2005

Judikatur

EuGH

- 18.09.2004, Rs C-168/01 (Bosal)

VwGH

- VwGH 16.12.1986, 84/14/0127
- VwGH 10.02.1987, 86/14/0028
- VwGH 17.02.1988, 87/13/0240
- VwGH 03.06.1987, 86/13/0201
- VwGH 14.10.1987, 87/13/0130
- VwGH 08.06.1988, 87/13/0068
- VwGH 20.09.1989, 88/13/0072
- VwGH 10.12.1991, 89/14/0064
- VwGH 29.04.1992, 87/13/0214
- VwGH 20.11.1996, 96/15/0188
- VwGH 22.12.2005, 2004/15/0142
- VwGH 19.12.2006, 2004/15/0122
- VwGH 26.08.2009, 2007/13/0026
- VwGH 28.10.2009, 2008/15/0051 (früher 2004/14/0092)

VfGH

- VfGH 27.06.1964, G 14/64
- VfGH 16.06.1987, G 52/87
- VfGH 21.06.1993, B 2022/92
- VfGH 17.12.1993, B 828/92
- VfGH 03.03.2000, G 172/99
- VfGH 29.11.2002, G 181/02
- VfGH 07.12.2002, G 85/02
- VfGH 11.12.2002, G 186/02
- VfGH 13.03.2003, G 334/02
- VfGH 27.06.2003, G 300/02
- VfGH 30.09.2003, G 376/02
- VfGH 29.02.2012, B 945/11-11

UFS

- UFSW 01.04.2003, RV/0515 – W/02

BFH

- BFH 19.1.1978, IV R 153/72